



Deutsche Rollhockey Damen-Nationalmannschaft

Interview mit Nationalspielerin Beata Geismann



DamenRollhockey: Du hast dich nach der WM 2008 aus der Nationalmannschaft zurückgezogen. Wie kommt es zu der Entscheidung doch nochmal eine Europameisterschaft zu bestreiten?

Beata Geismann: Eine Heim-EM in der Cronenberger Halle, in den Herbstferien und dann nochmal gemeinsam mit den besten deutschen Spielerinnen gegen die europäischen Topnationen spielen zu können, waren für mich Gründe genug!

DamenRollhockey: Wie siehst du deine Rückkehr ins Teams? Hat sich das Team in den zwei Jahren verändert?

Beata Geismann: Zu Beginn der Vorbereitung habe ich schon gemerkt, dass man Zeit braucht, um sich spielerisch wieder aneinander zu gewöhnen und seinen Platz auf dem Feld wieder zu finden, aber jetzt bin ich sehr positiv gestimmt und denke, dass sich die Mannschaft bis zum jetzigen Zeitpunkt schon gut geformt hat. Die Spielweise der Nationalmannschaft hat sich in meinen Augen in den letzten Jahren deutlich weiter entwickelt. Spielsysteme und Taktiken prägen das Spiel mehr, als es vor zwei Jahren noch der Fall war. Auch das war anfänglich eine Umstellung für mich, aber man wächst mit seinen Aufgaben und ich glaube, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.

DamenRollhockey: Wie siehst du euren aktuellen Stand in der Vorbereitung?

Beata Geismann: Es sind jetzt noch wenige Wochen bis zum Eröffnungsspiel und wir müssen jetzt versuchen die Feinheiten und die Routine in unser Spiel zu bekommen. Auch wenn wir noch viel Arbeit vor uns haben bin ich davon überzeugt, dass wir die verbleibende Zeit gut nutzen werden, um auf den Punkt hin als Mannschaft fit zu sein.

DamenRollhockey: Was sind deine persönlichen Ziele für die Europameisterschaft? Was sind deine Ziele mit dem Team?

Beata Geismann: Ich möchte die tolle „Heimatmosphäre“ in der RSC-Halle genießen können und mit der Mannschaft gemeinsam mitreißendes und effektives Hockey spielen. Ich glaube, wir haben in diesem Jahr eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen und sind in der Lage, gegen alle Mannschaften zu gewinnen. Also wünsche ich mir, dass jede von uns in dieser Woche ihre beste Leistung abrufen kann, wir bis zum Umfallen kämpfen und das nötige „Quäntchen Glück“ auf unserer Seite haben!

DamenRollhockey bedankt sich für das Interview und wünscht dir und deinem Team alles gut für die Meisterschaft!